Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **15 (1961)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Attraktives Bauen mit Glas-Bausteinen!

Auf die Dauer vorteilhafter
erweisen sich Glasbaustein-Innen- und -Außenwände mit ihren unvergleichlichen Vorteilen licht- und isolationstechnischer Natur.

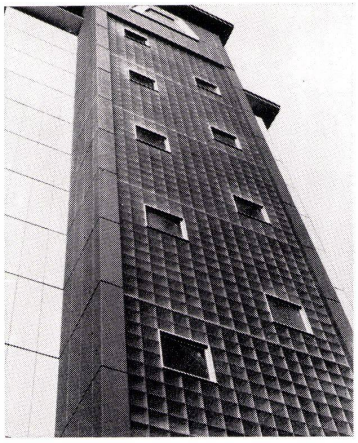
Keinem Verschleiß unterworfen,
keine Unkosten für Überholungen und Erneuerungen. Keine Wartung.

Anspruchslos in der Reinigung.

Verlangen Sie Prospekt und Beratung
über alle Bauprobleme mit Glas-Bausteinen durch das

SSF Spezial-Unternehmen für Glas-Betonbau Schneider, Semadeni + Frauenknecht Zürich 4, Feldstr. 111, Tel. 051/27 45 63

Ständige Ausstellung: Schweiz. Baumusterzentrale



Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Sparkasse der Amtei Kriegstetten

Der Verwaltungsrat der Sparkasse eröffnet einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für einen Bankneubau in Kriegstetten. Teilnahmeberechtigt sind alle vor dem 1. November 1959 in den Bezirken Kriegstetten und Solothurn niedergelassenen und heimatberechtigten, selbständigen Architekten. Unselbständige bedürfen der schriftlichen Einwilligung ihres Arbeitgebers. Fünf Architekten sind besonders eingeladen worden. Architekten im Preisgericht sind: W. Frey, Zürich, R. Benteli, Bern, A. Straumann, Grenchen, und H. Zaugg, Olten. Fr. 14 000.- stehen als Preissumme für 4 bis 5 Entwürfe zur Verfügung, zusätzliche Ankäufe können vom Preisgericht beschlossen werden. Ablieferungstermin 6. Februar 1961. Abzuliefern sind: Lageplan 1:500, Grundrisse, Schnitte und Fassaden 1:200, Perspektive oder Modellphoto, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Die Unterlagen können gegen eine Hinterlage von Fr. 30.– oder Einzahlung auf Postcheckkonto Va 221 mit Vermerk «Bankwettbewerb» bezogen werden.

Primar- und Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Läufelfingen

Die Schulhausbaukommission Läufelfingen eröffnet im Auftrage der Gemeindeversammlung einen allgemeinen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen eines Primar- und Sekundarschulhauses mit Turnhalle in Läufelfingen.
Zum Wettbewerb werden zugelassen alle seit mindestens 1. Januar 1959 im Kanton Basel-Landschaft domizilierten Architekten schweizerischer Nationalität sowie die eingeladenen Architekten: Barth, A. & Zaugg, H., Schönenwerd Olten; Baur, H.P., Basel; Bräuning, F. & Dürig, A., Basel; Cron, L., Basel; Haller, B. & F., Solothurn; Vadi, T., Basel.
Dem Preisgericht stehen für die Prämiierung von 4–5 Entwürfen Franken 10 000.– und für Ankäufe Franken 2000.– zur Verfügung.
Die Entwürfe sind bis spätestens 15. April 1961 der Gemeindeverwaltung Läufelfingen einzureichen.

Primarschulhaus in Opfikon

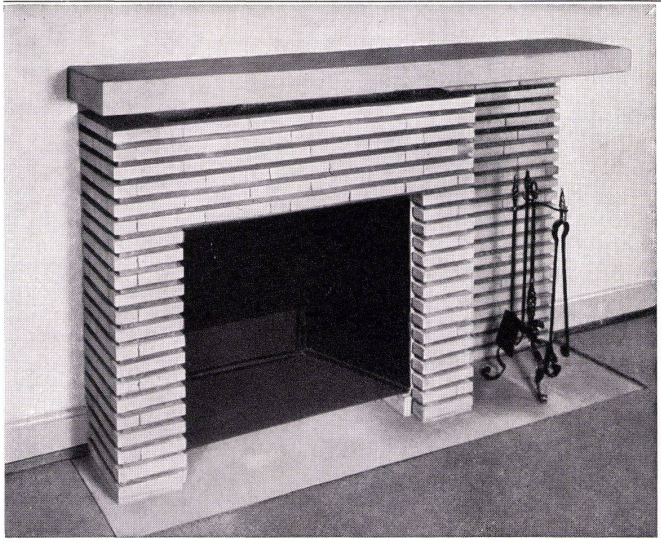
Projektwettbewerb, eröffnet von der Schulgemeinde Opfikon unter den im Bezirk Bülach heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1958 niedergelassenen Architekten sowie zehn eingeladenen Architekten. Dem Preisgericht stehen für fünf bis sechs Preise Fr. 20 000.- und für eventuelle Ankäufe Fr. 3000.- zur Verfügung. Preisgericht: Dr. Th. Ulrich, Präsident der Schulpflege Opfikon (Vorsitzender); Oskar Bitterli, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ernst Gisel, Arch. BSA/SIA, Zürich; Benedikt Huber, Arch. BSA/SIA, Zürich; Stadtbaumeister Adolf Wasserfallen, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmänner: Robert Weilenmann, Arch. BSA/SIA, Zürich; Jakob Zweifel, Arch. BSA/SIA, Zürich. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 30.– bei der Gemeindeverwaltung Opfikon, Gemeindehaus, Oberhauserstraße 25, Glattbrugg, bezogen werden.
Einlieferungstermin: 28. April 1961.

Alters- und Pflegeheim der Ortsbürgergemeinde Horw, Kanton Luzern

Die Ortsbürgergemeinde Horw, vertreten durch den Gemeinderat, veranstaltet einen öffentlichen, erweiterten Projektwettbewerb für ein Alters- und Pflegeheim in Horw. Teilnahmeberechtigt sind alle in der Gemeinde Horw heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1959 niedergelassenen Architekten und Hochbautechniker, die im RIAT (Schweiz. Register für Ingenieure, Architekten und Techniker) eingetragen sind. Dazu sind vier weitere Architekten des Kantons Luzern eingeladen.
Die Wettbewerbsunterlagen können auf der Gemeindekanzlei in Horw gegen eine Hinterlage von Fr. 50.– bezogen werden. Die Entwürfe sind bis zum 28. März 1961, 18 Uhr, der Gemeindekanzlei Horw oder per Post einzureichen.

Gewerbeschulhaus und Um- und Ausbau der Internats- und Schulgebäude des staatlichen Kollegiums «Spiritus Sanctus» in Brig

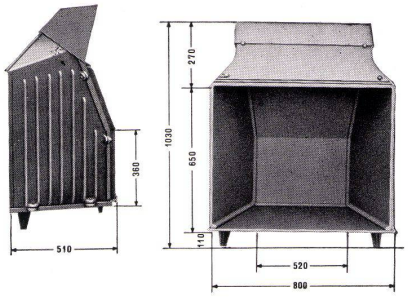
Projektwettbewerb, eröffnet vom Erziehungsdepartement des Kantons Wallis unter den im Kanton Wallis heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1959 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität. Dem Preisgericht stehen zur Prämiierung von sechs Entwürfen Fr. 25 000.- und für eventuelle Ankäufe Fr. 3000.- zur Verfügung. Preisgericht: Marcel Groß, Vorsteher des kantonalen Erziehungsdepartementes, Sitten (Vorsitzender); Hermann Baur, Arch. BSA/SIA, Basel; Hanns A. Brütsch, Arch. BSA/SIA, Zug; Frédéric Brugger, Arch. BSA/SIA, Lausanne; E. Jaton, Direktor der Gewerbeschule Lausanne; Peter Lanzrein, Arch. BSA/SIA, Thun; der Kantonsarchitekt des Kantons Wallis; Ersatzmänner: A. Chastonay, Sekretär des kantonalen Erziehungsdepartementes, Sitten; E. Huber, Direktor der Fachschule Hard, Winterthur; J. Iten, Architekt der Stadt Sitten; H. Mabillard, Vorsteher des kantonalen Amtes für Berufsbildung, Sitten; Dr. L. Werlen, Rektor des Kollegiums Brig. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 100.– bei der Staatskasse des Kantons Wallis in Sitten bezogen werden.
Einlieferungstermin: 15. März 1961.



Behagliche Wärme im ganzen Raum durch den Kamin-Einsatz System Ernst

Wärmeleistung 3000 bis 4000 kcal/h

Eine wirkliche Heizung für die Übergangszeit



A. Ernst, Ing., alte Gfennstraße 50, Dübendorf